

# Projekt „Digi.Kom – Digitale Kompetenzerweiterung in Beratungs- und Lernkontexten“

GESA gGmbH  
Wuppertal

Referent: Gero Büskens (pädagogischer Mitarbeiter Schwerpunkt Digitalisierung)

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorstellung der GESA gGmbH
2. Beispiel-Projekt: BvB
3. Präsentation des Projekts „Digi.Kom“
4. Erfassung des mehrseitigen Bedarfs
5. Schulung zu digitaler Grundkompetenz
6. Schulung zu der Lernplattform „Moodle“
7. Verwendung von MoodleCloud
8. Aktueller Stand des Projekts

# 1. Vorstellung der GESA gGmbH

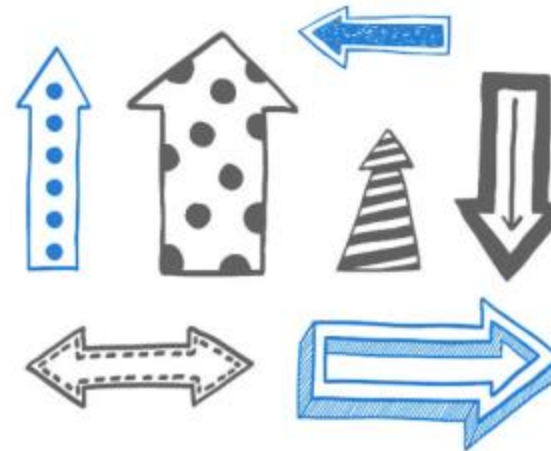
- Arbeitsfeld: Die GESA setzt sich seit 35 Jahren für benachteiligte Menschen ein.
- Ursprung: Die Gründung der Gefährdetenhilfe e.V. im Jahr 1985.
- Straffälligen und Gefährdeten wird durch Arbeit und Ausbildung die Rückkehr in die Gesellschaft ermöglicht.
- Erweiterung: Wachsende Zahl von Langzeitarbeitslosen ändert Aufgaben und Zielgruppen. Deshalb:
- Gründungs Jahr 1994: Die GESA gGmbH wird ausgegründet.
- GESA gemeinnützige Gesellschaft für Entsorgung, Sanierung und Ausbildung mbH
- Wir sind Mitglied im Verbund der Diakonie.

# 1. Vorstellung der GESA gGmbH

- Breit aufgestellte Organschaft: Um den Anforderungen im Umfeld sozialer Dienstleistungen, Beschäftigungsförderung und Aus-/Weiterbildung gerecht zu werden.
- Teil der GESA sind unter anderem die GESA Stiftung (soziales Engagement), die GESA-Akademie (Berufliche Weiterbildung), GRÜNTAL (Grünpflege / Gebäudedienste) und VENTURA (Personaldienstleistungen).
- Interne Synergien: Die Unternehmen innerhalb der GESA arbeiten eng zusammen.
- Insgesamt 11 Standorte: Vom Zentrum für Aus- und Weiterbildung, über Recyclingdienste, einen Holzenergiehof und die Ausbildungswerkstatt bis zu Beratungscafés.
- Diverse Zusammenarbeit und Förderung mit / durch die Bundesagentur für Arbeit.

## 2. Beispiel-Projekt: BvB

- Abkürzung: Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
- Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne berufliche Erstausbildung. Die Teilnahme ist unabhängig vom Schulabschluss.
- Unser Bildungs- und Pädagogenteam begleitet den Start in den Bereichen:
  - Metall, Maschinenbau, Elektro
  - Berufe mit Farben und Lacken
  - Versorgung und Installation
- Digitaler Fokus: BvB würde von Lerninhalten in einer App profitieren.



## 3. Präsentation des Projekts „Digi.Kom“

- Ein Modul „Digitalkompetenz“ wird für die Maßnahmen der GESA entwickelt.
- Ziel: Angebotsstruktur der Organisation auf ein digitales Fundament zu stellen.
  - Digitale Begleitung der Maßnahmen und Projekte (Lernraum und Beratung).
  - Befähigung pädagogischer Fachkräfte zur Umsetzung digitaler Lehrformen.
  - Vermittlung einer Grundsicherheit im Umgang mit digitalen Medien.
- Grundlegende Schulungen: Derzeit werden 2 interne Schulungen erarbeitet.
  1. Schulung zu dem Ausbau digitaler Grundkompetenzen
  2. Schulung zu der Bedienung einer Lernplattform (LMS „Moodle“)

## 4. Erfassung des mehrseitigen Bedarfs

- Schulungen konzipieren: Zuerst muss der mehrseitige Bedarf erfasst werden.
  - Nach dem Austausch mit Teamleitungen werden 2 Befragungen erstellt.
  - Intern: Umfrage zum Umgang mit digitalen Anwendungen im betrieblichen Kontext
  - Extern: Umfrage zum Umgang mit Computer und Internet
- Beispielhafte Fragen intern:
  1. Welche E-Learning Tools kennen Sie? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?
  2. Welche Formate zur Etablierung von digitalen Anwendungen bevorzugen Sie?
  3. Welche Ideen haben Sie, um Beratungsprozesse etc. zu digitalisieren?

# 4. Erfassung des mehrseitigen Bedarfs

- Beispielhafte Fragen extern:
  1. Müssen Sie Ihr internetfähiges Gerät mit anderen Personen teilen?
  2. Was würden Sie in einer GESA-App nutzen wollen?
  3. Wie wünschen Sie sich die Kommunikation mit Berater\*innen?
- Basis der Schulungen: Auswertungen zeigten mehrseitig die Ausgangssituationen. Hintergrundwissen / Ausstattung / Interesse unterschiedlich → digitale Schere.
- Zusätzlich werden digitale Themengebiete in ausführlichen Gesprächen mit der IT dem Datenschutzbeauftragten etc. ausgearbeitet.



# 5. Schulung zu digitaler Grundkompetenz

- Inhaltsverzeichnis Entwurf:
  1. Die Definition und Ausgangssituation
  2. Die Ergebnisse der beiden Umfragen
  3. Der Ausbau von digitalen Kompetenzen – Anwendungen
  4. Der Ausbau von digitalen Kompetenzen – Workflow
  5. Der Ausbau von digitalen Kompetenzen – Hintergrundwissen
  6. Ausblick und Ansprechpartner\*innen

## 6. Schulung zu der Lernplattform „Moodle“

- Inhaltsverzeichnis Entwurf:
  1. E-Learning als neuer Ansatz bei der GESA
  2. Vorstellung von MoodleCloud
  3. Bedienung von MoodleCloud
  4. Schwierigkeiten bei Lernplattformen
  5. Rahmenbedingungen und Datenschutz
  6. Zusätzliche Informationen und Leitfäden



# 7. Verwendung von MoodleCloud

- Kombination der beliebtesten Funktionen: Lernplattform (LMS) + App + Videochat.
- Betrieb ausgelagert: LMS Grundgerüst wird von Moodle gehostet.
- Datenschutzkonform da Server in der EU. Interne IT wird kaum belastet.
- Kostenlos für gemeinnützige Zwecke: Beleg der Gemeinnützigkeit der GESA.
- Zusendung von Formular samt Handelsregisterauszug. Kontakt auf Englisch.



The screenshot shows the login interface for the GESA MoodleCloud platform. At the top center is the GESA logo, which consists of the word "GESA" in blue and a blue square icon with a white grid pattern. Below the logo are two input fields: "Anmeldename" (username) and "Kennwort" (password). To the right of the password field is a link for "Kennwort vergessen?" (forgot password). Below the input fields is a checkbox labeled "Anmeldenamen merken" (remember my login name). At the bottom of the form is a blue "Login" button. A message "Cookies müssen aktiviert sein!" (cookies must be activated!) with a small icon is visible to the right of the password field.

## 8. Aktueller Stand des Projekts

- Schulung zu digitaler Grundkompetenz: Finale Phase der Ausarbeitung. Geplant für Anfang November. 2 Züge an jeweils einem Tag von circa. 9.00 bis 14.00 Uhr.
  - Schulung zu der Lernplattform „Moodle“: Frühe Phase der Ausarbeitung. Geplant für 2021. Angedacht: 2 Züge an jeweils einem Tag von circa. 9.00 bis 14.00 Uhr.
  - Lernplattform „Moodle“: Die Implementierung erfolgt parallel zu der Ausarbeitung der 2. Schulung. Erste Tests vor dem Winter 2021.
- Aufgetretene Problematik: Erwerb von „Moodle“ verzögerte sich. Schwierigkeiten beim Anbieter. Bremste Projekt um knapp 2 Monate aus.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie Anmerkungen?

Bestehen noch Fragen?

Abschließend möchten wir uns bei der Stiftung Wohlfahrtspflege bedanken.  
Die Förderung des Projekts ermöglichte Weiterbildungen und Lernplattform.

## Bildquellen:

Pixabay: Grauer Und Schwarzer Laptop. Digital: <https://www.pexels.com/de-de/foto/grauer-und-schwarzer-laptop-265087/?download-size=1280x853>  
Lukas: Eingeschalteter Laptop. Digital: <https://www.pexels.com/de-de/foto/eingeschalteter-laptop-574073/>